



- > 0 ... 800 bar
Anschluss: G1/4
- > Robuster Sensor für Allfluid- und Hydraulikanwendungen
- > Robustes Edelstahlgehäuse, schlankes, platzsparendes Design
- > Hohe Überdrucksicherheit
- > Temperaturkompensiert
- > 3-Leitertechnik (0 ... 10 V)
- > 2-Leitertechnik (4 ... 20 mA)
- > Hervorragende Langzeitstabilität
- > Edelstahl-Messzelle ohne Ölfüllung



Technische Merkmale

Betriebsmedium:

Für neutrale und aggressive, gasförmige oder flüssige Fluide

Betriebsdruck:

0 ... 800 bar (0 ... 11603 psi)

Fluid-Anschluss:

G1/4

Spannungsversorgung:

12 ... 30 V DC (Stromausgang)

15 ... 30 V DC (Spannungsausgang)

Restwelligkeit (max):

10% (innerhalb der Versorgungsspannung) bei 50 Hz

Ausgangssignal:

4 ... 20 mA (2-Leitertechnik)

0 ... 10 V (3-Leitertechnik)

Frequenzausgang auf Anfrage

Elektroanschluss:

M12 x 1

Einbaulage:

Beliebig

Bürdenwiderstand:

Siehe Diagramm

Messbereiche:

Geschützt/kurzschlussfest

Siehe Tabelle

Linearität:

± 0,5% vom Messbereich (FS)

Hysterese:

< ± 0,1% (bezogen auf den Messbereich)

Störaussendung:

EN 50081-1

Störfestigkeit:

EN 50082-2

Schockfestigkeit:

30 g, xyz, DIN EN 60068-2-27

Vibrationsfestigkeit:

3 g, 5 ... 500 Hz, xyz,

DIN EN 60068-2-6

Schutzart:

IP65 (mit montiertem Stecker)

Gewicht:

0,07 kg (0.15 lbs)

Temperatursensitivität:

Nullpunkt < ± 0,4% vom Messbereich pro 10° Kelvin - typischer Wert

Spanne < ± 0,2% vom Messbereich pro 10° Kelvin - typischer Wert

Umgebungs- / Mediumstemperatur:

Umgebung:

-20 ... +85°C (-4 ... +185°F)

-40 ... +110°C (-40 ... +230°F)*

Medium:

-20 ... +85°C (-4 ... +185°F)

-40 ... +125°C (-40 ... 257)*

* auf Anfrage

Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein.

Material:

Gehäuse: Edelstahl

1.4571/1.4542

Sensor: Edelstahlmembran

1.4542

Technische Daten

Symbol	Messbereich (Relativdruck)		Grenzdruck		Ausgangssignal		Typ *1)
	(bar)	(psi)	(bar)	(psi)	(mA)	(V)	
	0 ... 10	145	40	580	4 ... 20	—	0862170
	0 ... 25	362	50	725	4 ... 20	—	0862370
	0 ... 100	1450	200	2900	4 ... 20	—	0862470
	0 ... 250	3625	500	7251	4 ... 20	—	0862670
	0 ... 400	5801	750	10877	4 ... 20	—	0862770
	0 ... 800	11603	1000	14503	4 ... 20	—	0862970
	0 ... 10	145	40	580	—	0 ... 10	0862180
	0 ... 25	362	50	725	—	0 ... 10	0862380
	0 ... 100	1450	200	2900	—	0 ... 10	0862480
	0 ... 250	3625	500	7251	—	0 ... 10	0862680
	0 ... 400	5801	750	10877	—	0 ... 10	0862780
	0 ... 800	11603	1000	14503	—	0 ... 10	0862980

*1) Stecker im Lieferumfang nicht enthalten. Siehe Seite 2.

Zubehör

Dämpfungsvorkammer

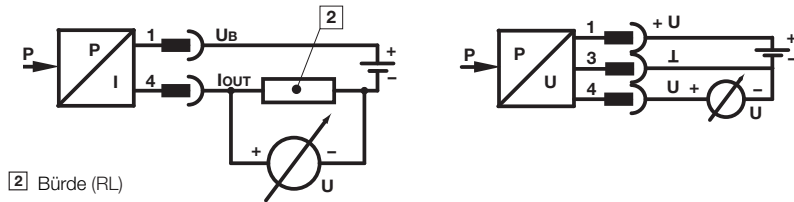
0574773 (Messing)
0553258 (Edelstahl)

Steckverbinder M12 x 1

4- oder 5-polig, 90°	4-polig, 90°	4-polig, gerade	4-polig, gerade
0523058 (2 m Kabel, 4-polig) 0523053 (5 m Kabel, 4-polig) 0250081 (5 m Kabellänge, 5-polig, wenn PE benötigt wird*1)	0523056 (ohne Kabel)	0523057 (2 m Kabel, 4-polig) 0523052 (5 m Kabel, 4-polig)	0523055 (ohne Kabel)

*1) Kabel mit Abschirmung

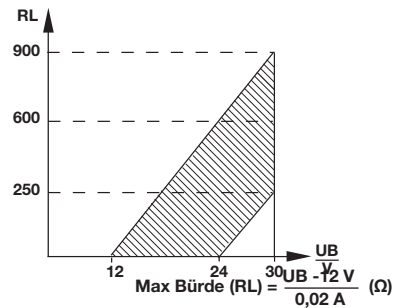
Elektrisches Diagramm
4 ... 20 mA



2) Bürde (RL)

0 ... 10 V

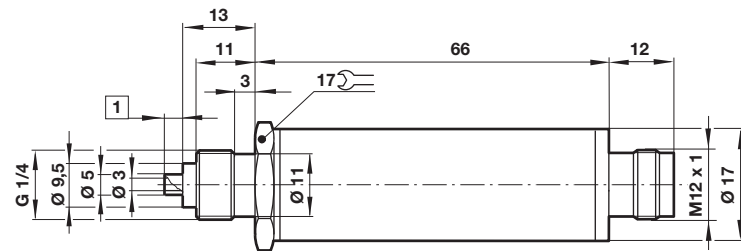
Arbeitsfeld für Stromausgang



Elektroanschluss M12 x 1

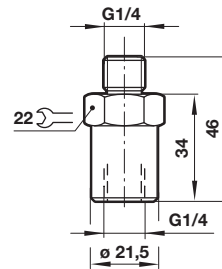
	Stecker, M12 x 1, PIN-Nr.	
	2-Leiter	3-Leiter
	+ UB 1	1
	GND —	3
	Signal 4	4

Abmessungen
Druckschalter



Dämpfungsvorkammer
Typ: 0574773 (Messing)
0553258 (Edelstahl)

Abmessungen in mm
Projection/First angle



Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluft- und Fluidsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter **»Technische Merkmale/-Daten«** aufgeführten Werte nicht überschritten werden.

Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI Precision Engineering, Norgren GmbH.

Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Fluidsystemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Hydrauliksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungsschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.